



Protokoll der 101. Generalversammlung des FC Wülflingen

Donnerstag, 18. September 2025, Clubhaus Sporrer, Winterthur - Wülflingen

Zeit: 19:10–20:20 Uhr

Anwesend: 96 Mitglieder (absolutes Mehr 49)

Entschuldigt: diverse

1. Begrüssung

Vizepräsident Timon Ueltschi eröffnet die 101. Generalversammlung des FC Wülflingen und begrüsst die zahlreich erschienenen Mitglieder. Er erklärt das heutige Vorgehen der GV. Die Jahresberichte wurden bereits eine Woche vor der GV auf der Homepage aufgeschaltet.

96 Anwesende, d.h. bei den Wahlen ist das absolute Mehr 49. Im Namen des Vorstandes werden alle Mitglieder bedankt für ihre Hilfe, ohne sie würde es nicht gehen. Als Gast wurde Jürg Hintermeister Vereinscoach von dem Fussballverband Region Zürich begrüsst. Er wird die heutige GV begleiten.

2. Wahl des Stimmenzählenden

Als Stimmenzählende werden folgende Personen bestimmt: Luca Koller und Jeremy Blaser.

3. Genehmigung des Protokolls der 100. Generalversammlung 3.9.2024

Zum Protokoll der letzten Generalversammlung 2024 werden keine Fragen gestellt. Es wird per Handheben genehmigt und verdankt.

4. Abnahme der Jahresberichte 2024/2025

Die Jahresberichte sind alle online auf der Homepage aufgeschaltet und können dort eingesehen werden. Es folgen noch einzelne Wortmeldungen aus den verschiedenen Ressorts.

Raphael Quarta; 1. Mannschaft, 2. Mannschaft und Veteranen.

1. Mannschaft Wir haben eine sehr gute 4. Liga Saison gespielt mit dem 2. Platz insgesamt, es gab nur eine einzige Niederlage. Wir sind Top 3 im Kanton Zürich von Gegengoals. Am Schluss als bester Zweitplatzierte mit knapp 0,01 Punkte hat es leider nicht gereicht für den Aufstieg.

Starker Teamgeist, Trainerteam zusammenbehalten und mit Mani Moser als neuer Assistenztrainer dazugewonnen. Das Trainingslager hat in der Türkei stattgefunden. Fazit und Ziel für die nächste Saison ist klar der Aufstieg in die 3. Liga.

2. Mannschaft:

Wechselhafte Vorrunde. Sind mit Timon Ueltschi, Luca Kohler und Gzim in die Saison gestartet. Leider haben sie die Aufstiegsrunde verpasst. Neues Trainertrio Lülü, Timon und Luca Kohler (Gzim ist aus privaten Gründen zurückgetreten) gefestigt und sie haben eine gute Rückrunde gespielt.

Hervorragendes Mannschaftsgefüge mit einem guten Klima und mit Dennis Biedermann als neuen Trainer bietet es eine gute Basis für die neue Saison.

3. Veteranen:

Herzstück des Vereins sind die Vetis 40+ (Veteranen). Es herrscht ein sehr guter Teamzusammenhalt und Teamgeist. Ein besonderer und emotionaler Moment ist sicher der Austritt von Clublegende Väge (Martin Vaterlaus) er war ein guter Trainer, guter Spieler, lieber Mensch und Freund für die meisten. Leider hat er seine Fussballschuhe an den Nagel gehängt.

Die Vetis (Veteranen) verbinden besondere Momente mit gelungenen Anlässen wie Spaghetti Essen, Grillabende oder dem Ausflug nach Como. Fazit der sportliche Erfolg ist immer mit einem starken Zusammenhalt der Mannschaft und viel Kameradschaft und Freundschaft verbunden und wird weiter so gelebt.

4. Juniorenabteilung:

Roman Jetzer: Erfolge in allen unteren Kategorien mit einer Teilnahme in den höchsten Stärkeklassen. Die Hallensaison haben sie mit erfolgreichen Turnieren und mehreren Siegen bestritten. Der Mädchenfussball wurde mit einer Mannschaft aus Veltheim gekrönt. Neu bestreiten zwei Mädchenmannschaften den Meisterbetrieb. Als Anlässe kann man sicher den Wydencup und das FC Wü Camp mit Rekordbeteiligung als feste Highlights im Vereinsjahr nennen. Es herrscht noch immer eine hohe Nachfrage, die Warteliste wächst stetig und die Kapazitäten sind am Limit. Das Ziel ist Freude am Fussball für möglichst viele Kinder bei gleichzeitiger qualitativ hochwertiger Ausbildung. Ein grosses Dankeschön geht auch an die Trainer:innen, Eltern, Helfer:innen und besonders auch an die 14/18 Coaches für ihr Engagement.

5. Spielbetrieb:

Miguel Lopez: Es war ein reibungsloser Übergang, d.h. beim Winterbetrieb einen Tag draussen und einen Tag drinnen bei den Junioren. Highlight war das Hallenturnier. Wir mussten alles neu aufbauen und organisieren. Danke an alle die uns tatkräftig unterstützt haben. Bravo!

Die Zusammenarbeit mit der Stadt Winterthur hat sich sehr verbessert, auch dank einigen Sitzungen und Treffen. Es ist einiges besser und einfacher geworden. Die Ballschulen trainieren vermehrt auf dem Sporrer. Im Moment sind es 3 Ballschulen. Bei den Parkplätzen gilt, die Gebühren bleiben so, denn man konnte keine andere Einigung mit der Stadt Winterthur erzielen.

6. Sponsoring:

Nico Keller: Weilt gerade in Orlando und macht dort ein Austauschsemester für sein Studium. Timon Ueltschi übernimmt das Wort. 3 neue Hauptsponsoren konnten gewonnen werden: Wie Farbenkreismaler, Wärmetec GmbH und ZKB. Auch der Sozial Media Kanal Instagram hat Farbe angenommen und boomt!

Wir verzeichnen auffallend viele Aufrufe ca: 30'000. Eine stolze Zahl für ein 4. Liga Verein.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2024/25 und Revisionsbericht 2024/2025

Monika Wendler Kasse übernimmt das Wort. Sie nimmt Stellung zum Verlust von rund CHF 46'679.29. Folgende Gründe haben dazu geführt, dass weniger Einnahmen generiert wurden; das Dorfturnier musste mangels Anmeldungen abgesagt werden, der Sponsorenlauf fand nicht statt, da er traditionell nur alle zwei Jahre durchgeführt wird, bei den Mitgliederbeiträgen zeigt sich eine schlechte Zahlungsmoral, mehr Aufwand und höhere Verwaltungskosten (Sekretariat- und Unterhaltskosten sowie durch den doppelten Stromaufwand, da die Abrechnung der Stadt aus der Saison 23/24 erst nachträglich erfolgte). Der Materialaufwand war massiv höher und sämtliche Teams wurden neu ausgestattet. Zusätzlich entstanden Kosten von über CHF 12'000.– für das Programm 14/18-Coaches: Eigene Spieler im Alter von 14 bis 18 Jahren übernahmen unter Anleitung eines erfahrenen Trainers erste Schritte als Coach.

Anschliessend bestätigt Revisor Ueli Messmer die Kasse. Die Kasse ist für das Vereinsjahr 2024/2025 geprüft und für korrekt befunden worden. Für die saubere Kassenführung wird gedankt und die Kasse zur Abnahme empfohlen. Dies erfolgt durch die Mitglieder der Generalversammlung per Handerheben.

Monika Wendler verabschiedet Ueli Messmer mit folgenden Worten: Ueli hat sich entschieden, uns zu verlassen. Darum ist es heute für mich ein besonderer Moment, denn ich darf Ueli Messmer verabschieden. Seit über 20 Jahren hat er als Revisor vom FC Wülflingen den Verein unterstützt. Wir sind nicht immer gleicher Meinung gewesen und gerade das habe ich sehr geschätzt. Unsere Diskussionen waren immer konstruktiv, ehrlich und am Ende im Sinn des Vereins gewesen genau das hat unsere Zusammenarbeit für mich besonders wertvoll gemacht. Ich danke dir herzlich für deine Zuverlässigkeit, deine Genauigkeit und deine langjährige Treue. Du hast mit deinem Engagement wesentlich zur Stabilität und Transparenz von unserem Verein beigetragen. Im Namen des Vorstands, aber auch von mir persönlich wünsche ich dir für deine Zukunft alles Gute. Ich hoffe, dass du für uns ein Freund des FC Wülflingen bleibst! Nochmals einen herzlichen Dank. Ich glaube das ist ein riesiger Applaus wert.

Abnahme der Jahresberichte

Die Jahresberichte der verschiedenen Abteilungen werden per Handerheben von der Generalversammlung abgenommen.

6. Abnahme neue Statuten

Timon Ueltschi erläutert, dass der Vorstand die Statuten des FC Wülflingen umfassend überarbeitet und auf den aktuellen Standard gebracht hat. Er weist darauf hin, dass die Anpassung der Statuten auch aufgrund der Ethik-Charta von Swiss Olympic sowie der geltenden Branchenstandards des Schweizer Sports notwendig geworden ist. Diese verlangen, dass alle Sportvereine die Ethik-Bestimmungen bis spätestens 1. Januar 2026 in ihren Statuten verankern. Die Überarbeitung ist zudem Teil der laufenden Neuausrichtung des Vereins und wurde im Rahmen der Vereinsentwicklung mit dem FVRZ erarbeitet.

Der Vorstand stellt den Antrag, die überarbeiteten Statuten in der vorliegenden Fassung anzunehmen. Zu den neuen Statuten werden keine Fragen gestellt. Die neuen Statuten werden einstimmig per Handerheben von der Generalversammlung gutgeheissen und angenommen.

7. Mutationen

Timon Ueltschi gibt bekannt, dass zwei Todesfälle zu beklagen seien. Gestorben seien im letzten Vereinsjahr Gustav Lyner und Herbert Rothacher. Die Anwesenden erheben sich und gedenken der beiden Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2025/2026

Timon Ueltschi schlägt vor, dass die Mitgliederbeiträge bei allen Mitgliedern um Fr. 20.00 erhöht werden. Folgende Gründe tragen dazu bei: Gedeckte Kostensteigerung beim Material, der Infrastruktur, die Energie, die Verwaltung, die Sicherstellung der finanziellen Stabilität des Vereins sowie weiterhin Investitionen in Nachwuchsförderung, Trainer und Vereinsleben. Die letzte Anpassung der Beiträge liegt mehrere Jahre zurück. Eine Beitragserhöhung ermöglicht, die Qualität im Verein langfristig zu sichern und sorgt für eine faire, moderate Anpassung für die Zukunft unseres Vereins. Dazu wurden keine Fragen gestellt und per Handerheben von der Generalversammlung gutgeheissen und angenommen.

9. FVRZ-Vereinsentwicklung 2025 beraten/begleiten/begeistern

Timon Ueltschi übergibt das Wort an Jürg Hintermeister, Leiter Vereinsentwicklung FVRZ und Vereinscoach. Er spricht über die Neuausrichtung des FC Wülflingen. Angefangen hat es mit einem Coffee-Talk im Februar 2025. Es war ein Kennen lernen, eine Bedarfsermittlung und ein Kommittent.

Man braucht heute eine gewisse Struktur und Organisation und dies haben wir erarbeitet mit einem Vereins-Handbuch. Es wurde die Kultur definiert, die Aufmerksamkeit und eine Struktur. Wir haben eine SWOT-Analyse gemacht, wo sind die Stärken Schwächen Chancen und Risiken.

Weiter die strategischen Stossrichtungen mit der Definition Vision-Mission-Ziel / Vereinsphilosophie und Kultur.

- Professionalisierung im Bereich Klarheit, ADMIN, Prozesse und Abläufe
- Erarbeitung des Vereins-Handbuchs inkl. Kommunikation und Umsetzung
- Stärkung Gemeinschaft und Vereinsleben
- Sport-Ressortkonzepte, die realistisch und umsetzbar sind, Verbesserung der Nachhaltigkeit und Transparenz / MARKOM

Die Analyse zeigte klar auf, wo Handlungsbedarf besteht. Wir haben uns mit dem Bestehenden und unseren zukünftigen Zielen auseinandergesetzt und daraus eine klare Definition erarbeitet. Auf dieser Grundlage wurden Massnahmen formuliert, die im Vereins-Handbuch festgehalten sind und nun Schritt für Schritt umgesetzt werden.

VISION

Die Struktur und die Organisation bilden das Fundament des FC Wülflingen, zeigen einen attraktiven Auftritt, sichern beeindruckende sportliche Erfolge und fördern den Vereinscharakter durch nachhaltig gelebte Werte mit der Vereins Philosophie. Der FC Wülflingen gilt als vorbildlicher Verein und das Umfeld ist gerne Partner.

MISSION

Wir achten stets auf die finanzielle Stabilität und die realistische Machbarkeit. An erster Stelle kommt die Aus- und Weiterbildung der JuniorInnen- und Nachwuchs-Abteilung, um die Konstanz der Fanion-Teams zu sichern. Nachhaltigkeit und Inklusion begleiten uns. Der FC Wülflingen baut auf die Grundwerte von Anstand-Respekt-Fairplay und lebt die Vereins Philosophie mittels Leitbildes des Vereins und den Präventionsgrundsätzen von Swiss Olympic, SFV, FVRZ und ZKS.

ZIEL

Die Neuausrichtungen und Reorganisationen des Vereins sind Ende 2026 abgeschlossen. Optimierungen und Verbesserungen steigern die Effektivität des FC Wülflingen und können durch Funktionsbeschreibungen, sowie Sportkonzepte überprüft werden. Die sportliche Ausrichtung richtet sich nach den Sportkonzepten auf den Ebenen Spielphilosophie, Spielerprofile und Auftrittskompetenz. Der Frauenfussball ist ein integrierter Bestandteil des Vereins. Für gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen, steht der FC Wülflingen 2026/2027 auf einem stabilen, von Struktur und Organisation geprägten, Fundament, sportlich wie finanziell.

Fazit

Es geht nur gemeinsam. Wir sind überzeugt, dass wir den FC Wülflingen mit dieser Neuausrichtung stärken und ein neues Gemeinschaftsgefühl gewinnen können. Dafür braucht es aber die Mitarbeit und die Akzeptanz aller Mitglieder, Fans und Partnern. Es geht nur gemeinsam. Lasst uns zusammenstehen und den FC Wülflingen in neue Kapitel führen!

Es wurden keine Fragen zur Neuausrichtung des FC Wülflingen gestellt. Mit Applaus bestätigt und von der Generalversammlung angenommen.

10. Wahlen

Es folgt die Durchführung der Wahlen. Die Wahlen werden durch Jürg Hintermeister Leiter Vereinsentwicklung FVRZ und Vereinscoach geführt und wird durch Handerheben angenommen. Es gibt einen Antrag von Momir Paunovic für das Amt des Präsidenten und daher wird dieser Antrag vorgezogen. Die Generalversammlung wird angefragt, ob dieser Antrag behandelt werden soll. Mit 48 Stimmen wird der Antrag zur Wahl zugelassen. Momir Paunovic wird gebeten, seine Motivation für seine Kandidatur zu nennen, welcher dieser kurz und bündig benennt. Roman Jetzer wurde vom

Vorstand für das Amt des Präsidenten vorgeschlagen und wird gebeten, seine Motivation für seine Kandidatur zu nennen, welcher dieser kurz und bündig benennt.

Die anschliessende Wahl für das Präsidium beginnt. Roman erhält 68 Stimmen. Momir 8 Stimmen. Enthalten sind 20 Stimmen. Roman Jetzer wird als Präsident des FC Wülflingen gewählt. In der Einzelwahl ist Idrizi Erol neu als Leiter Junioren gewählt worden.

Timon Vize-Präsident, Moni Finanzchefin, Nico MARKOM, Raphi Sportchef, Miguel SPIKO Gabi Aktuarin stellen sich ebenfalls zur Wahl. Die Wahl in Globo wurde durch Handerhebung von der Generalversammlung mit einer Enthaltung bestätigt.

Zur Wahl der Revisoren: 1. Revisor Pascal Büsser, 2. Revisor Marouane Fredj. Die Wahl erfolgte durch Handerhebung und wurde von der Generalversammlung mit einer Enthaltung angenommen.

11. Ehrungen / Anträge / Verschiedenes

Patrick Schmid hat sich nicht mehr zur Wahl gestellt. Wir bedanken uns für seine Leistungen, sein Engagement und die gewissenhafte Arbeit in diesem Vereinsjahr. Mit einer Flasche Wein wurde er mit Applaus verabschiedet.

Der Vorstand schlägt Corrado Passerini als Ehrenmitglied und Dan Eberhart als Freimitglied vor. Corrado Passerini war 6 Jahre Präsident beim FC Wülflingen, langjähriger Trainer und Spieler und ist im Verein des FC Wülflingen seit 1984. Corrado Passerini wurde einstimmig mit Handerheben von der Generalversammlung als Ehrenmitglied angenommen. Dan Eberhart seit 1991 Mitglied im Verein des FC Wülflingen. Dan Eberhart wurde einstimmig mit Handerheben von der Generalversammlung als Freimitglied angenommen. Aus der Generalversammlung kam die Frage, ob auch Michael Gubser als Ehrenmitglied aufgenommen werden könne. Daraufhin stellte Timon Ueltschi einen Antrag, der per Handerhebung von der Generalversammlung einstimmig angenommen wurde. Auf Antrag von Timon Ueltschi, basierend auf einer weiteren Mitgliederfrage, wurde anschliessend auch Herbert Zehnder einstimmig per Handerhebung von der Generalversammlung als Ehrenmitglied angenommen.

Die Dorfete 2025 hat stattgefunden. Es war eine erfolgreiche Dorfete. Ein Danke an alle Helfenden und den Organisatoren.

Anschliessend wurde das Thema Fronstunden behandelt.

- Als Grundlage: Dient das Handbuch und es ist alles im Handbuch festgehalten.
- Die Einführung erfolgt ab Saison 2025/26.
- 6,5 Stunden Fronarbeit pro Saison für alle Aktiv-Mannschaftsmitglieder.
- Das Ziel: Eine faire Verteilung von Vereinsarbeiten und Entlastung des Vorstands.
- Die Möglichkeit, Einsätze im Verein flexibel zu leisten (z. B. Anlässe, Infrastruktur und Helfereinsätze).

Wie ihr wisst, haben wir im Handbuch die Fronstunden festgehalten. Ab der kommenden Saison gilt: Jedes Aktivmitglied leistet 6,5 Stunden Fronarbeit pro Jahr. Damit wollen wir die anfallenden Vereinsarbeiten fairer verteilen und gleichzeitig den Vorstand entlasten. Die Einsätze können flexibel geleistet werden – bei Anlässen, in der Infrastruktur oder bei anderen Helfereinsätzen.

Das Datum der GV 2026 ist bereits bekannt und findet am 10.09.2026 statt.

12. Schluss der Versammlung

Timon Ueltschi Vizepräsident schliesst die 101. Generalversammlung des FC Wülflingen um 20.20 Uhr und dankt allen für das zahlreiche Erscheinen und verabschiedet sich.

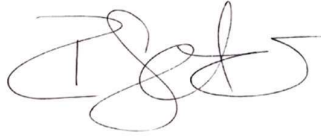
Unterschriften

Ort/Datum

Wülflingen, 18.09.2025

Präsident

Roman Jetzer

A stylized, handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end.

Protokollführung

Gabriela Bannwart

A handwritten signature in black ink, featuring a series of connected loops and a long horizontal stroke at the end.